



## **PRESSEMITTEILUNG**

Nr: 01/2018

08. Januar 2018

### **Neue Kontrollbehörde in Kulmbach durch Bayerns Verbraucherschutzministerin Ulrike Scharf offiziell eingeweiht / Spezialisten für Lebensmittelsicherheit in ganz Bayern unterwegs**

Sie sind seit Jahresbeginn in ganz Bayern unterwegs: Die Spezialisten der Bayerischen Kontrollbehörde für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (KBLV) haben am 2. Januar planmäßig ihre Kontrolltätigkeit aufgenommen. Die Bayerische Verbraucherschutzministerin Ulrike Scharf betonte bei der offiziellen Einweihung des neuen Hauptsitzes heute in Kulmbach: „Die neue Kontrollbehörde ist ein Quantensprung für ein gutes und sicheres Leben in Bayern. Die Lebensmittelkontrolle in Bayern wird noch stärker und schlagkräftiger. Für die Reform der Lebensmittelüberwachung haben wir 70 neue Stellen und über 4 Millionen Euro bereitgestellt. Damit machen wir die Lebensmittelüberwachung fit für die Zukunft. Die Verbraucher haben Anspruch auf sichere Lebensmittel. Verantwortlich hierfür sind in erster Linie die Lebensmittelunternehmer.“ Behördenleiterin Dr. Claudia Thielen ergänzte: „Unser Ziel ist, die Lebensmittelsicherheit in Bayern weiter zu verbessern. Dazu werden unsere Spezialisten bayernweit die uns anvertrauten Betriebe bestmöglich kontrollieren.“

Die Mitarbeiter der Behörde, darunter Lebensmittelchemiker, Veterinäre, Lebensmitteltechnologe, Agraringenieure und Lebensmittelüberwachungsbeamte, sind seit Jahresbeginn für die Kontrolle von rund 600 komplexen Betrieben in ganz Bayern zuständig. Dazu zählen unter anderem große Lebensmittelbetriebe wie Molkereien, Großbäckereien und Hersteller von Babynahrung, Hersteller von Aroma- und Lebensmittelzusatzstoffen sowie große Schlacht- und Geflügelhaltungsbetriebe. In den ersten vier Tagen führten die KBLV-Mitarbeiter 39 Betriebskontrollen durch. Nur bei vier der Kontrollen wurden geringfügige Mängel festgestellt. Außerdem stellten sie 217 Voratteste für Lebensmittelexporte aus und nahmen zudem zur weiteren Analyse 114 Lebensmittelproben.

„Die Produktionsprozesse vieler Großbetriebe werden immer komplizierter. Deshalb braucht es Spezialisten, die in interdisziplinären Kontrollteams zusammenarbeiten – und genau die haben wir an unseren beiden Standorten in Kulmbach und in Erding“, sagte Behördenleiterin Thielen. „Durch den Fokus auf komplexe Betriebe können wir uns voll und ganz auf die Anforderungen einstellen, die die Kontrolle solcher Betriebe mit sich bringt. Die Qualität der Kontrollen wird dadurch weiter steigen, denn wir können unsere Teams den Anforderungen des jeweiligen Betriebs entsprechend passgenau zusammenstellen.“

Auch die Eigenkontrollsysteme der Unternehmen nimmt die neue Behörde unter die Lupe. „Die Verantwortung, sichere Lebensmittel herzustellen und in den Verkehr zu bringen, liegt bei den Betrieben. Wir überwachen, ob sie ihre Sache gut machen“, sagte Thielen.

Eine weitere Stärke der KBLV ist ihre Vollzugskompetenz: „Wir können Mängel künftig schneller beseitigen. Denn bei uns kommen Kontrolle und Vollzug aus einer Hand“, erklärte Behördenleiterin Thielen. „Wir verfügen über genügend Juristen und Vollzugsbeamte, die ausschließlich für den Bereich Lebensmittelsicherheit zuständig sind, um angeordneten Maßnahmen den nötigen Nachdruck zu verleihen.“

Die neue Kontrollbehörde ist auch zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um den Export von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, Kosmetika, Tabakwaren, Futtermittel und Tierischen Nebenprodukten in Drittländer. Für die Betriebe in ihrer Zuständigkeit erstellt sie Voratteste, die für den Warenexport benötigt werden. Auch die tierärztliche Grenzkontrollstelle am Münchner Flughafen ist in die KBLV integriert worden.

Insgesamt verfügt die Kontrollbehörde über 100 Stellen. 70 Stellen wurden für die KBLV neu geschaffen.

Weitere Informationen unter [www.kblv.bayern.de](http://www.kblv.bayern.de)